



# DER WAHLPFLICHT- BEREICH DER IGS EDIGHEIM



---

## WARUM WAHLPFLICHTFÄCHER?

---

Die IGS EDIGHEIM bietet wie alle Integrierten Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz eine Auswahl an Wahlpflichtfächern an. Die Wahlpflichtfächer bieten die Möglichkeit, Motivation auch über die kritische Phase der Pubertät hin aufrecht zu erhalten, indem individuelle Stärken und Neigungen in einem Hauptfach zur Geltung kommen können. Die Wahl des Wahlpflichtfaches will also gut überlegt sein. Andauernde Misserfolge in einem falsch gewählten WPF wirken sich schnell auf andere Fächer aus und statt Schullust entsteht Schulfrust.

### WIRTSCHAFT UND SOZIALES

kombiniert Inhalte aus Hauswirtschafts- und Wirtschaftslehre wobei sich der Anteil des Wirtschaftsunterrichts - und damit der Theorie - von Klasse zu Klasse mehr ausweitet.

Ziel ist es in den ersten beiden Jahren die Entwicklung eines aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht sinnvollen Verbraucherverhaltens (Einkaufen, Werbung, Kaufverträge, Fairtrade, etc.).



Ab Klasse 8 geht es vor allem um das „Fit machen“ für das selbständige Handeln als junge Erwachsene: Aufbau und Funktionen von Betrieben, Zahlungsverkehr, Arbeitsverträge, Lohnabrechnung, Versicherungen, Rechte als Arbeitnehmer. In Stufe 10 rückt dann nationale und globale Wirtschaftspolitik in den Mittelpunkt.

Zur Darstellung der Arbeitsergebnisse werden Anwendungsprogramme des Computers erlernt (WORD, EXCEL, Power-Point).

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vorbereitung einer sinnvollen Berufswahl:

Die Berufsfelder Handel, Dienstleistung, Ernährung und Soziales werden erkundet. Teamarbeit, gute Umgangsformen in allen Lebenslagen und Bewerbungstraining sind hierzu passende Inhalte. Exkursionen zu Wirtschaftseinrichtungen sind inbegriffen. Ergänzend bereiten Küchentheorie (z.B. „Fleischkochkurs“) und vor allem Küchenpraxis (alle 4-6 Wochen, je nach Klassenstufe) auf das Ziel „Sich selbst versorgen können“ vor.



## WPF FORSCHEN UND ENTDECKEN

Ausgehend von der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler führt die Beschäftigung mit Themen wie Ökologie, Energie, Mobilität, Gesundheit, Kommunikation, Produktion, Ver- und Entsorgung zu Fragen an die Natur und an die Technik. Die Beantwortung dieser Fragen wird in Forschen und Entdecken, wo immer möglich, durch Beobachten, Messen und Schlussfolgern gewonnen. Die praktische Umsetzung von Wissen führt so in naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und Denkweisen ein. Dazu gehört neben dem Experimentieren und Konstruieren auch das Dokumentieren.

Durch die häufig projektähnlichen Arbeitsformen, werden Zusammenhänge zwischen Technik, Gesellschaft und Natur deutlich. Schülerinnen und Schüler mit Interesse an der Natur und den Naturwissenschaften werden herausgefordert. Dazu zählen unter anderem auch die Teilnahme an naturwissenschaftlich-technischen Wettbewerben.

## WPF KUNST UND KULTUR

„Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber Andere, die dank ihrer Kunst und Intelligenz einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln können“ (Pablo Picasso).



Kunst und Kultur haben eine große Bedeutung für unsere Gesellschaft und finden folglich auch Beachtung in der Bildung. Kulturelle Bildung ist Teil der Allgemeinbildung. Mit dem Fach „Kunst und Kultur“ bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, kreative Erfahrungen in den Bereichen Musik, Bildnerisches Gestalten, Darstellendes Spiel und Medien zu sammeln und dadurch die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Lokale, kulturelle Einrichtungen, wie z. B. Stadtbibliothek, Hack-Museum, Kunsthalle, Theater im Pfalzbau, Nationaltheater, Staatsphilharmonie usw. bieten dazu vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Das WPF Kunst und Kultur zeigt auf, dass es im Bereich der kulturellen Bildung interessante Berufsfelder gibt. Die sogenannte Kreativwirtschaft ist ein wachsender Wirtschaftsbereich mit Zukunft.

## **KOMMUNIKATION UND MEDIEN/INFORMATIK**

Schülerinnen und Schüler leben in einer „Mediengesellschaft“ und werden in erheblichem Maß durch Medien sozialisiert. Medien tragen zur Bildung und Ausbildung von Jugendlichen bei. Sie erlauben ihnen Informationen, Erfahrungen und berufliche Qualifikationen zu sammeln, mit anderen zu kommunizieren, aber auch an ihrem Umfeld im weitesten Sinne zu partizipieren und dieses



zu beeinflussen. Neben der Medienkompetenz beinhaltet das Fach Medien und Kommunikation auch die Einführung in die Informatik. Diese ist heute überall präsent, ob wir es wahrnehmen oder nicht. In einer maßgeblich durch Informationssysteme geprägten Welt ist die Beherrschung von Methoden und Werkzeugen der Informatik zur vierten Kulturtechnik geworden. Es ist die Aufgabe dieses Faches, den Schülerinnen und Schülern den selbstbestimmten Umgang mit Daten sowie die Grenzen und Möglichkeiten von Informationssystemen aufzuzeigen.

## WPF SPORT UND GESUNDHEIT

Im Wahlpflichtfach „Sport und Gesundheit“ vermitteln wir Grundkenntnisse in verschiedenen Sportarten, natürlich auch in der Theorie. Das heißt man beschäftigt sich mit dem muskulären Aufbau des Körpers, erfährt etwas über Spielregeln verschiedener Sportarten und lernt einen Trainingsplan zu erstellen. Durch die zusätzliche Unterrichtszeit über den regulären Sportunterricht hinaus, werden weitere (Trend-)Sportarten ausgeübt. Daneben befasst sich Sport und Gesundheit auch mit der Gesunderhaltung des Körpers bei starker körperlicher Belastung und der dazugehörigen Ernährung. Die Planung und Organisation von Sportturnieren, der Bundesjugendspiele und die Erstellung von Trainingsplänen gehört ebenfalls zum Kanon des WPFs Sport und Gesundheit. Der Wintersport ist für ein umfassendes Sportverständnis ebenfalls notwendig. Um diesen ausüben zu können fährt das Wahlpflichtfach in Jahrgang 8 in die Alpen.



## WPF FRANZÖSISCH

In Deutschland engagieren sich viele französische Firmen und suchen Arbeitskräfte, die Kenntnisse in Französisch mitbringen. Um sich also berufliche Vorteile zu verschaffen, ist es wichtig, die Sprache zu verstehen, sie lesen, schreiben und sprechen zu können.

Im Französischunterricht lernen die Schüler/innen die Sprache unseres Nachbarn Frankreich zunächst so weit, dass sie in der Lage sind, sich in den verschiedensten alltäglichen Situationen im Land zurecht zu finden und sich mit französisch sprechenden Menschen über zahlreiche Themen auszutauschen. Daneben erfahren die Schüler/innen vieles über die Gesellschaft und Kultur Frankreichs und anderer Länder, in denen Französisch gesprochen wird und erhalten Einblicke in die Lebensgewohnheiten der dort lebenden Menschen.

Wer sich darüber hinaus weiter in französischer Sprache und Kultur engagiert, wird seine Fähigkeiten so ausbauen können, dass er das DELF-Zertifikat erwerben kann. Dieses Zertifikat bescheinigt dem betreffenden Schüler ein bestimmtes Sprachniveau in Wort und Schrift.

Im Falle einer Bewerbung bei französischen Firmen in Deutschland oder auch in Frankreich verschafft man sich damit einen großen Wettbewerbsvorteil.



## EMPFEHLUNG

Wer das Abitur anstrebt muss an unserer Schule Französisch lernen. Kinder und Jugendliche, die Freude am Umgang mit Sprache haben sind im WPF Französisch richtig. Insbesondere wenn sie auch im Deutschen eine gute sprachliche Ausdrucksweise haben, Genauigkeit und Ausdauer beim Vokabellernen sollte als Voraussetzung mitgebracht werden, um erfolgreich eine 2. Fremdsprache zu erlernen.

## BEDEUTUNG DER WAHLPFLICHTFÄCHER FÜR DIE ABSCHLÜSSE BZW. ÜBERGÄNGE IN DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Die Wahlpflichtfächer gelten bei der Bewertung des Abschlusses als Hauptfächer, sind also „positiv versetzungsrelevant“. Sie können zum Ausgleich von Unterschreitungen der jeweiligen Mindestanforderungen in den Hauptfächern eingebracht werden. Umgekehrt „schaden“ sie jedoch nicht bei Unterschreitungen.

Besondere Bedeutung kommt bei der Wahl des Wahlpflichtfaches dem Fach Französisch zu: Französisch wird als einziges Wahlpflichtfach in der gymnasialen Oberstufe weitergeführt. Überdies können Schülerinnen und Schüler das WPF Französisch bei Übertritt in die gymnasiale Oberstufe abwählen und somit ihren Stundenplan um zwei Unterrichtsstunden „entlasten“. Selbstverständlich ist es uns lieber, das Fach wird auch in der gymnasialen Oberstufe weitergeführt.

---

# UNSER ANGEBOT

---

## WAHLPFLICHTANGEBOT

JAHRGANG						
10	Wirtschaft und Soziales	Forschen und Entdecken	Kunst und Kultur	Kommunikation und Medien	Sport und Gesundheit	Französisch
9						
8	(WiSo)	(FuE)	(KuKu)	(MuK)	(SpoGes)	
7						
6	NACH KLASSE 6 → ORIENTIERUNGSANGEBOT					

---

## ALLES AUF EINEN BLICK

---

- Obige Wahlpflichtfächer können an unserer Schule gewählt werden.
- Die Fächer werden durchgängig in den Klassenstufen 6 bis 10 angeboten.
- Jedem Wahlpflichtfach liegt das Prinzip Berufsorientierung zugrunde.
- Damit eine fundierte Entscheidung erfolgt, ermöglicht in der Klassenstufe 6 ein Orientierungsangebot einen Einblick in die einzelnen Fächer.
- Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern fachbezogene Kompetenzen zu vermitteln, um den Übergang in Ausbildung und Beruf zu verbessern.
- Die Übergangsmöglichkeiten, z.B. in ein Gymnasium nach der Klassenstufe 6, bleiben erhalten.
- In jedem Wahlpflichtfach werden 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr oder eine Klassenarbeit und eine praktische Leistung eingefordert.



Bei der Ausgestaltung der Wahlpflichtfächer haben die IG-Sen in Rheinland-Pfalz große Freiheiten und so ist es uns möglich, viele Begabungsfelder abzudecken. Unsere WPFs orientieren sich an handlungsorientiertem Unterricht. Mit unseren Wahlpflichtfächern wollen wir Lernsituationen schaffen, die Aktualität besitzen, neugierig machen und den Erfahrungsbereich unserer Schüler berühren.

## **ORIENTIERUNGSANGEBOT**

In Rheinland-Pfalz ist es IGSen gestattet, ein sogenanntes Orientierungsangebot anzubieten, um die Entscheidung für ein Wahlpflichtfach fundierter zu machen und so die Motivation der Schülerinnen und Schüler langfristig zu sichern.

An der IGS EDIGHEIM bieten wir ein Orientierungsangebot im ersten Halbjahr des sechsten Schuljahres an, währenddessen man drei von fünf Wahlpflichtfächer ausprobieren kann. Ausgenommen davon ist das Fach Französisch. Wer sich für Französisch in Jg. 6 als Wahlpflichtfach entscheidet, kann aber nach dem ersten Halbjahr in eines der übrigen WPFs wechseln, ohne es jedoch „zu schnuppern“.



## PROZESS DER ENTSCHEIDUNG FÜR EIN WAHLPFLICHTFACH

5/2

Vorinformation der Schüler und der Eltern

Beratung der Schüler und der Eltern im LESG / Tutoren

WiSo

FuE

Kuku

Französisch

MuK

SpoGes

Wahl „3 aus 5“ → Orientierungsangebot

6/2

WPF 1

WPF 2

WPF 3

Festlegung eines WPFs als verbindl. Wahlpflichtfach

6/2

Durchgehendes Wahlpflichtfach von Jg. 6 - 10



## WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE

Weiterführende Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage: [www.igs-edigheim.de](http://www.igs-edigheim.de)

## SO KOMMT MAN ZU UNS

- ab **Berliner Platz** mit der Linie 7 Richtung „Oppau“ (20 min-Takt)
- Endstelle Oppau
- umsteigen in Bus RNV 86 (Dauer: 30 min.)
- ab **Melm/Oggersheim** mit Schulbussen direkt zur IGS Edigheim (Dauer: 20 min.)
- ab **Frankenthal Hauptbahnhof** Linie 84 immer ab 13/38/58 Uhr zur Mühlastraße/Ostringplatz in Edigheim

 **IGS** Edigheim

**Integrierte Gesamtschule (IGS) Edigheim**  
Mühlastraße 51 | 67069 Ludwigshafen am Rhein  
Telefon 0621/5044256-10/-20  
[info@igs-edigheim.de](mailto:info@igs-edigheim.de) | [www.igs-edigheim.de](http://www.igs-edigheim.de)